

Vorwort

„Die zukünftige Rolle der Deponie in der Abfallwirtschaft“, unter diesem Titel referierten ausgewiesene Experten bereits im Jahr 1998 im Rahmen der ersten Hamburger Abfallwirtschaftstage. Damals ging es um Fragen des Langzeitverhaltens, der assoziierten Langzeitriskiken und um die Diskussion „Verbrennung kontra MBA“. Und heute?

Mit der achten Fachtagung „Deponietechnik 2012“ greifen wir einige der „alten“ Themen wieder auf – weil sie bis heute nicht gelöst bzw. Fragen nach wie unbeantwortet sind: Lässt sich das Langzeitverhalten nachträglich positiv beeinflussen? Wo liegen die Grenzen und mit welchen Kosten müssen wir rechnen? Und schließlich: Sind die Deponien von gestern nicht heute längst zu Rohstofflagern von morgen geworden?

Die MBA hat ihre Stellung in der bundesdeutschen Abfallwirtschaft, aber auch im europäischen Umland, eingenommen. Dennoch, ohne die starken Komponenten der thermischen und energetischen Verwertung kann dieses Konzept nicht bestehen. So stellt sich abschließend erneut die Frage nach der Zukunft der Abfallwirtschaft, sowohl seitens des Gesetzgebers (Stichwort: Neue Entwicklungen im Deponierecht) als auch bei den zukünftigen Strategien (Stichwort: Hydrothermale Karbonisierung).

Diese und weitere Themen werden wir im Rahmen der „Deponietechnik 2012“ auf der Basis von Vorträgen ausgewählter Fachleute diskutieren. Ich würde mich freuen, Sie auf unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Rainer Stegmann

Wissenschaftliche Koordination:

Dr.-Ing. Marco Ritzkowski

Veranstalter:

- Technische Universität Hamburg-Harburg, TUHH
- IFAS - Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft, Prof. R. Stegmann und Partner
- International Waste Working Group, IWwG



in Kooperation mit:



Abfallwirtschaft: Rechtliche Aspekte

31. Januar 2012

Leitung: Prof. Dr.-Ing. R. Stegmann

09:00 Registrierung / Anmeldung

09:30 Begrüßung und Einführung

Prof. Dr.-Ing. R. Stegmann, TU Hamburg-Harburg

Grußwort

T. Knahl, Handelskammer Hamburg

09:40 Neue Entwicklungen im Deponierecht

Dr. K. Biedermann, BMU Bonn

10:00 Abfallwirtschaftsplanung in Niedersachsen:

Deponien

Dipl.-Ing. G. Weyer, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz, Hannover

10:20 Umsetzung der Deponieverordnung und

Einführung von ADDISweb zur

Deponieselbstüberwachung in NRW

Dr. M. Tiedt, LANUV NRW

10:40 Diskussion

11:00 Kaffeepause

11:30 Recyclingoffensive der Stadtreinigung Hamburg

- Eine Zwischenbilanz

Dr. R. Siechau, SRH Hamburg

11:50 Effizienz der Sortiertechnik für

Wertstoffgemische

Prof. Dr.-Ing. Th. Pretz, RWTH Aachen

12:10 Letzte Senken – unverzichtbarer Bestandteil

jeder Abfallwirtschaft

o.Univ. Prof. Dr. P. H. Brunner, TU Wien

12:30 Diskussion

12:40 Mittagspause

Abfallwirtschaft: Strategien

Leitung: Prof. Dr.-Ing. K. Fricke

14:00 Erfahrungen und Zukunft der mechanisch-biologischen Abfallbehandlung in Deutschland
T. Grundmann, ASA e.V., Ennigerloh

14:20 Setzungsverhalten von auf Deponien abgelagerten MBA-Materialien

Dr.-Ing. K. Münnich, Prof. Dr.-Ing. K. Fricke, TU Braunschweig

14:40 MBA Manchester: Bau und Betrieb

J. Martens, HEC GmbH, Neumünster

15:00 Hydrothermale Carbonisierung von Abfallteilströmen

Prof. Dr.-Ing. H.-G. Ramke, Dipl.-Ing. D. Blöhse, HS OWL

15:20 Diskussion

15:30 Kaffeepause

Deponierung

Leitung: Dr.-Ing. K.-U. Heyer

16:00 Neuentwicklungen bei der Überwachung gasförmiger Emissionen aus Deponien

Dipl.-Ing. W. Schreier, Umweltanalytik RUK GmbH, Longuich

16:20 Sanierung von Gasemissions-Hotspots auf einer Altdeponie: Planung, Realisierung und Erfolg der Maßnahme

Dipl.-Biol. I. U. Röwer, Universität Hamburg

16:40 Rückgewinnung von Metallen aus Schlackedeponien und potenzielle Verwertungswege

Prof. Dr.-Ing. K. Kuchta, TU Hamburg-Harburg

17:00 Deponierung von Hafenschlick: Erfahrungen und Ausblick

G. Kaschel, Hamburg Port Authority

17:20 Diskussion

ab 19:00 Abendveranstaltung an Bord der Rickmer Rickmers

Steuerung des Deponieverhaltens – Nachträglich nachhaltig?

1. Februar 2012

Leitung: Prof. Dr.-Ing. G. Rettenberger

09:00 Anforderungen an Infiltration und Belüftung, Kriterien zur Entlassung aus der Nachsorge
Dipl.-Ing. W. Bräcker, ZUS AGG, Hildesheim

09:20 Deponiebelüftung und Auswirkungen auf den Sickerwasserpfad
Dr. -Ing. M. Ritzkowski, TU Hamburg-Harburg

09:40 Deponiebelüftung Konstanz Dorfweiher
Prof. Dr.-Ing. M. Kranert, Dr. M. Reiser, Universität Stuttgart

10:00 Deponiebelüftung national/international und Integration in den Emissionshandel
Prof. Dr.-Ing. R. Stegmann, IFAS Hamburg

10:20 Diskussion

10:30 Kaffeepause

Stilllegung und Nachsorge

Leitung: Dr.-Ing. M. Ritzkowski

11:00 Steuerung des Wasserhaushalts zur Verbesserung des Deponieverhaltens
Dr.-Ing. K. Hupe, IFAS Hamburg

11:20 Einsatz von Ersatzbaustoff in Oberflächenabdichtungen
Dipl.-Geogr. A. Roth, CDM Bochum

11:40 Beendigung der Deponienachsorge: Stand der Diskussion in Österreich
Dr. D. Laner, TU Wien

12:00 Kosten der Stilllegung und Nachsorge
Dr.-Ing. K.-U. Heyer, IFAS Hamburg

12:20 Diskussion

12:30 Mittagsimbiss

Deponiefolgenutzung und Deponierückbau

Leitung: Prof. Dr.-Ing. K. Kuchta

13:30 Deponierückbau: Potenziale, Strategien, Technik, Erfahrungen – Arbeitsbericht der DWA
Prof. Dr.-Ing. G. Rettenberger, FH Trier

13:50 Energieberg Georgswerder – ein Projekt der IBA Hamburg
S. Weisleder, IBA Hamburg GmbH

14:10 Rekultivierung und Folgenutzung der Deponie Münster II, Erfahrungen mit Photovoltaikanlagen auf Deponien
A. Brüggemann, Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14:30 Diskussion

14:50 Resümee und Schlusswort
Prof. Dr.-Ing. R. Stegmann, TU Hamburg-Harburg

Anmeldung

deponietechnik 2012

Fax: 040 76629-6559

loebkens@tutech.de

Name _____

Vorname _____

Frau Herr Prof. Dr.

Funktion _____

Firma _____

Straße _____

Postleitzahl _____

Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Ich nehme an der Abendveranstaltung teil:

Datum, Unterschrift

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen
Für weitere Teilnehmer bitte fotokopieren

deponietechnik 2012

deponietechnik 2012

Hinweise

Tagungsort

Handelskammer Hamburg (Börse)
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Tagungsgebühr

Firmen und Ingenieurbüros: 380 EURO

Behörden und Hochschulen: 290 EURO

IWWG-Mitglieder: 10% Ermäßigung

Alle Preise pro Person und zzgl. ges. USt.t

Eingeschlossen sind folgende Leistungen:
Tagungsband, Pausengetränke, und gemeinsames Abendessen am 31. Januar und Mittagimbiss am 1. Februar 2012. Die Gebühren überweisen Sie bitte nach Erhalt unserer Rechnung.

Anmeldung

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular vollständig aus. Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Teilnahmeberechtigt sind Sie nach Eingang der Tagungsgebühr. Für Anmeldungen nach dem **13. Januar 2012** ist der Nachweis der **Zahlung vor Ort** notwendig oder bar zu bezahlen. Die Teilnahmegebühr erhöht sich um 25 EURO zzgl. ges. USt.

Abmeldung

Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 25% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Die Abmeldung muß bis zum **13. Januar 2012** vorliegen, andernfalls wird die volle Teilnahmegebühr erhoben.

Registrierung

Sie haben die Möglichkeit, sich ab 9:00 Uhr registrieren zu lassen. Dort erhalten Sie Ihr Namensschild, gleichzeitig Ihre Zugangsberechtigung zu den Vorträgen, ausgehändigt. Das Namensschild ist während der gesamten Tagung zu tragen.

Hinweise

Firmenpräsentation

Während der Tagung findet eine Firmenpräsentation statt.

Gemeinsamer Abend

Der gemeinsame Abend findet am Montag, 31. Januar 2012, an Bord der „Rickmer Rickmers“ an den Landungsbrücken statt.

Unterkunft/Hotelreservierung

In folgenden Hotels haben wir Zimmeroptionen bis zum genannten Stichtag. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer direkt unter dem Stichwort „Deponietechnik“. Die Preise schließen das Frühstücksbuffet ein.

Zimmeroptionen bis 30. Dezember 2011

HOTEL FÜRST BISMARCK 72 EURO
Kirchenallee 49, 20099 Hamburg
Telefon: 040 28010-91
Fax: 040 28010-96
E-Mail: reservierung@fuerstbismarck.de
Internet: www.fuerstbismarck.de

S-Bahn Station: Hauptbahnhof

HOTEL ALSTERHOF 80 EURO
Esplanade 12, 20354 Hamburg
Telefon: 040 350070
Fax: 040 35007-514
E-Mail: reservierung@alster-hof.de

S-Bahn Station: Jungfernstieg und
U-Bahn Station: Stephansplatz

HOTEL BASELER HOF 99-105 EURO
Esplanade 11, 20354 Hamburg
Tel.: 040 359060
Fax: 040 35906918
Internet: www.baselerhof.de

S-Bahn Station: Jungfernstieg und
U-Bahn Station: Stephansplatz

Kontakt

Kontakt:

Dr.-Ing. Marco Ritzkowski
Telefon: 040 42878-2053
Fax: 040 42878-2375
E-Mail: m.ritzkowski@tu-harburg.de
Internet: www.tu-harburg.de/iue

Dr.-Ing. Karsten Hupe
Telefon: 040 77110741
Fax: 040 77110743
E-Mail: hupe@ifas-hamburg.de
Internet: www.ifas-hamburg.de

Organisation / Auskünfte

TuTech Innovation GmbH
Dipl.-Vw. Gerlinde Löbkens
Harburger Schloßstraße 6-12
21073 Hamburg

Tel.: 040 76629-6551
Fax: 040 76629-6559
E-Mail: loebkens@tutech.de
internet: www.tutech.de/veranstaltungen

Lageplan

Anfahrtswege nach Hamburg:

Autobahn A1 (von Süden) Ausfahrt AB-Kreuz HH-Süd - Richtung HH-Innenstadt (255), Veddel - Elbbrücken - Heidenkampsweg - Willy-Brandt-Str. bis Rödingsmarkt

Autobahn A1 (von Norden) Ausfahrt HH-Billstedt - stadteinwärts Bergedorfer Str. - Willy-Brandt-Str. bis Rödingsmarkt

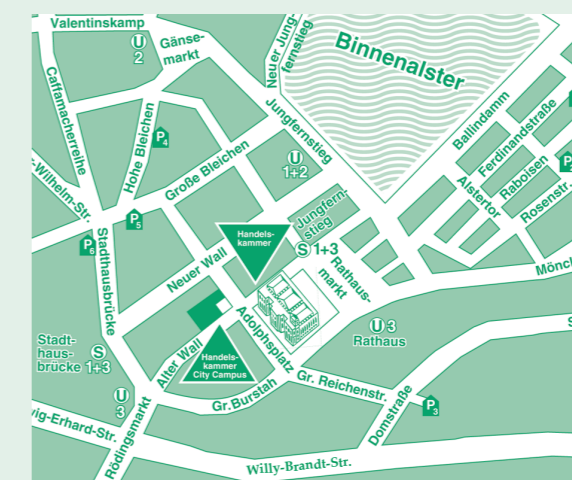
Autobahn A7 Ausfahrt HH-Bahrenfeld - stadteinwärts - Stresemannstr. - Willy-Brandt-Str. bis Rödingsmarkt

Öffentliche Verkehrsverbindungen:

S-Bahn: S1/S3 Station Jungfernstieg, Ausgang Rathausmarkt (Alter Wall)

U-Bahn: U3 Station Rathaus, Ausgang Rathausmarkt

Wir empfehlen öffentliche Verkehrsmittel.



31. Januar bis 1. Februar 2012 in Hamburg



Wissenschaftliche Leitung

Prof. R. Stegmann, TU Hamburg-Harburg
Prof. G. Rettenberger, FH Trier
Prof. K. Fricke, TU Braunschweig
Prof. K. Kuchta, TU Hamburg-Harburg
Dr.-Ing. K.-U. Heyer, IFAS Hamburg

Tagungsort

Handelskammer Hamburg (Börse)

Organisation

TuTech Innovation GmbH